Sitzplatz.-Nr.: _____

Name: _____Vorname: _____Matr.-Nr.: _____

BERGISCHE UNIVERSITÄT WUPPERTAL
Fakultät für Wirtschaftswissenschaft –
Schumpeter School of Business and Economics

Gemeinsamer Prüfungsausschuss

Klausuraufgaben

Master of Science Wirtschaftswissenschaft
Betriebswirtschaftslehre
MWiWi 1.8: Management von Handlungen

Integrierter Studiengang Wirtschaftswissenschaft
Hauptprüfung

Prüfer: Univ.-Prof. Dr. Michael J. Fallgatter

Prüfungstag: 08.02.2022

erlaubte Hilfsmittel: **keine**

Es sind **drei** von vier Aufgaben zu bearbeiten. Die Fragen sind gleichgewichtet.
Falls alle vier Aufgaben bearbeitet werden, können nur die Aufgaben Nr. 1 bis Nr. 3 gewertet werden.

Bearbeiten Sie alle Aufgaben auf dem Klausurpapier.
Antworten auf dem Aufgabenbogen werden nicht bewertet.

Bei Unklarheiten in der Aufgabenstellung beschreiben Sie diese und treffen zur weiteren Bearbeitung der Aufgabe sinnvolle Annahmen.

Die Klausur besteht mit dem Deckblatt aus insgesamt **2 (zwei)** Seiten.

Ich erkläre, dass ich gesundheitlich in der Lage bin, diese Klausur zu bearbeiten und derzeit keine erheblichen gesundheitlichen Beeinträchtigungen vorliegen, die sich auf meine Leistungsfähigkeit auswirken.
Mir ist bekannt, dass ich mein Recht auf Rücktritt aus Krankheitsgründen verwirke, wenn ich im Bewusstsein einer gesundheitlichen Beeinträchtigung eine Klausur antrete.

Unterschrift: _____

Aufgabe Nr. 1

a) Erläutern Sie mögliche Zusammenhänge zwischen der strukturellen und der interaktionellen Führung. [ca. 15 Minuten]
b) Erläutern Sie mögliche Zusammenhänge zwischen der strukturellen Führung und den Beweggründen des Handelns. [ca. 15 Minuten]

Aufgabe Nr. 2

a) Lesen Sie folgende Aussagen und nennen Sie jeweils die Machtformen, die eindeutig erkennbar sind [ca. 6 Minuten]:
   - Ein renommierter Wissenschaftler wird fachlich geschätzt und ist äußerst beliebt.
   - Ein ranghoher General wird aufgrund des in Aussichtsstellens von drakonischen Strafen gefürchtet.
   - Eine beliebte Kollegin stellt einen Marmorkuchen in Aussicht, wenn ihr beim Projekt geholfen wird.
b) Warum handelt es sich bei Macht, Politik und Ethik um einen Dreiklang? [ca. 9 Minuten]
c) Bitte lesen Sie den folgenden Fall:

> Ein Mitarbeiter eines Autohandelsunternehmens verkauft einem Kunden ein hochpreisiges Auto mit einem Diesel-Motor der älteren Generation, obwohl in einigen Monaten ein Fahrverbot für alte Diesel-Motoren in Innenstädten eingeführt wird. Der Autohändler weiß über die Beschlüsse der Regierung Bescheid und freut sich über den Verkaufsabschluss. Der Kunde hingegen weiß nichts vom geplanten Fahrverbot für Diesel-Motoren. Der Autohändler klärt den Kunden diesbezüglich nicht auf.

Beurteilen Sie den Autoverkauf aus den ethischen Perspektiven Deontologie, Utilitarismus und Verfahrensethik. [ca. 15 Minuten]

Aufgabe Nr. 3

a) Beschreiben Sie kurz, mit welchen drei Bestimmungsgrößen sich die Stärke einer Unternehmenskultur charakterisieren lässt. Kombinieren Sie die Bestimmungsgrößen sinnvoll, um starke und schwache Kulturen sowie Subkulturen zu veranschaulichen. [ca. 10 Minuten.]
b) Nehmen Sie zu der folgenden Aussage Stellung: „Die Unternehmenskultur eines großen Unternehmens lässt sich präzise und innerhalb kürzester Zeit verändern, sofern man die passenden Instrumente einsetzt.“ [ca. 8 Minuten]
c) Erläutern Sie anhand von Beispielen, inwiefern Unternehmenskulturen Organisationsstrukturen und Personalmanagement substituieren können. [ca. 12 Minuten]

Aufgabe Nr. 4

a) Beschreiben Sie kurz das Substitutionsgesetz der Organisation. [ca. 5 Minuten]
b) Diskutieren Sie die relativen Vorteile aufbauorganisatorischer Grundmodelle. [ca. 15 Minuten]
c) Erläutern Sie das Konzept einer Matrixorganisation. Inwiefern ist der Erfolg der Matrixorganisation an personelle Voraussetzungen gebunden? [ca. 10 Minuten]

Viel Erfolg!